



Friedhofsgebührenordnung der Katholischen Kirchengemeinde

St. Johannes der Täufer und Mariä Himmelfahrt

Nach § 4 BestG NRW in der Fassung vom 17.06.2003 (GV.NRW 2003, S. 311 ff.) in Verbindung mit § 37 der Friedhofsordnung hat der Kirchenvorstand der katholischen Kirchengemeinde in der Sitzung vom 17.12.2013 die nachstehende Friedhofsgebührenordnung beschlossen.

§ 1

Gebührenpflicht

- (1) Für die Inanspruchnahme des kircheneigenen Friedhofs St. Mariä Himmelfahrt in Düsseldorf-Unterbach – ein schließlich der sonstigen Bestattungseinrichtungen - sowie für damit zusammenhängende besondere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Satzung in Verbindung mit dem anliegenden Gebührentarif erhoben.

- (2) Die Gebühren ergeben sich aus dem Gebührentarif, der Bestandteil dieser Gebührenordnung ist.

§ 2

Gebührenpflichtiger

- (1) Zur Zahlung der Gebühren gemäß § 1 ist verpflichtet, wer selbst oder durch Dritte, deren Handeln ihm zuzurechnen ist,
 - a) den Antrag auf Benutzung der Bestattungseinrichtung gestellt hat,
 - b) den Auftrag zu einer Leistung erteilt hat,
 - c) das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erwirbt,

- d) die Gebühren durch eine gegenüber der Friedhofsverwaltung abgegebene oder über Beauftragte mitgeteilte Erklärung übernommen hat.

(2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 3

Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Festsetzung der Gebühren erfolgt durch einen schriftlichen Gebührenbescheid.
- (2) Die Gebühren werden mit Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

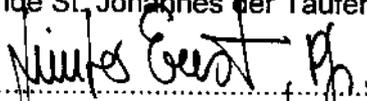
§ 4

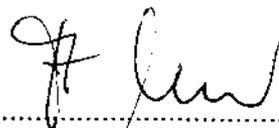
Inkrafttreten

Diese Friedhofsgebührenordnung tritt zum 1.1.2014 in Kraft. Gleichzeitig tritt die am 1.2.2005 beschlossene Gebührenordnung außer Kraft.

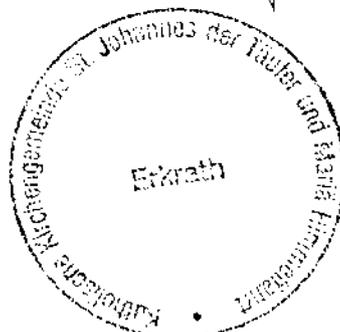
Erkrath 17.12.2013den

Die Kath. Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer und Mariä Himmelfahrt


.....
Vorsitzender des Kirchenvorstandes
bzw. stellvertretender Vorsitzender


.....
Mitglied des Kirchenvorstandes


.....
Mitglied des Kirchenvorstandes





**Gebührentarif zu § 1 der Friedhofsgebührenordnung
der Kath. Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer und Mariä Himmelfahrt in
Düsseldorf-Unterbach vom 1.1.2014**

Es sind folgende Gebühren zu entrichten:

I. für Gräber:

1. Reihengrabstätten:

- | | |
|---|-----------|
| a) Kinder bis zum vollendeten 5. Lebensjahr
[vgl. § 19 Abs. 3 lit. (a) OFrdh] | EUR |
| b) Reihengrabstätten für Erdbestattungen und Urnen
[vgl. § 19 Abs. 3 lit. (b) OFrdh] | 1.000 EUR |
| c) Rasenreihengräber für Erdbestattungen und Urnen
(vgl. § 18 Ziff. 2 OFrdh) | EUR |
| d) Urnenreihengräber
(vgl. § 18 Ziff. 3 OFrdh) | EUR |
| e) Rasenreihengräber für Urnen
(vgl. § 18 Ziff. 4 OFrdh) | EUR |
| f) Reihengräber für die Bestattung von Tod- und Fehlgeburten
(vgl. § 18 Ziff. 5 OFrdh) | EUR |

2. Wahlgrabstätten:

- | | |
|--|--------------|
| a) Wahlgrabstätten für Erdbestattungen
(vgl. § 20 Abs. 2 und 4 OFrdh) | 1.200 EUR |
| aa) Einzelgräber | 1.200 EUR |
| ab) Familiengräber für Erdbestattungen | entfällt EUR |
| b) Urnenwahlgrabstätten
(vgl. § 20 Abs. 5 und 6 OFrdh) | 1.200 EUR |
| c) Kolumbarien:
(vgl. § 21 OFrdh) | entfällt EUR |

3. Verlängerung der Nutzungszeit (Wahlgräber)		EUR
a) Einzelgräber (Verlängerungsgebühr) (vgl. § 20 Abs. 9 OFrdh)	40.00	EUR
b) Einzelgräber (Ausgleichsgebühr ¹) pro Jahr (vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh)	40.00	EUR
c) Familiengräber (Verlängerungsgebühr) (vgl. § 20 Abs. 9 OFrdh)		EUR
d) Familiengräber (Ausgleichsgebühr ¹) pro Jahr (vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh)		EUR
e) Urnenwahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) (vgl. § 20 Abs. 9 OFrdh)	40.00	EUR
f) Urnenwahlgrabstätten (Ausgleichsgebühr ¹) pro Jahr (vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh)		EUR
g) Kolumbarium (Verlängerungsgebühr je Kammer) (vgl. § 20 Abs. 9 OFrdh)		EUR
h) Kolumbarium (Ausgleichsgebühr ¹ je Kammer) pro Jahr (vgl. § 20 Abs. 14 OFrdh)		EUR

II. im Genehmigungsverfahren für:

1. ein Grabmal auf einem		EUR
a) Wahlgrab	50.00	EUR
b) Einzelgrab	50.00	EUR
c) Familiengrab		EUR
2. sonstige bauliche Anlagen (z.B. Grabeinfassung)	entfällt	EUR
3. die Erteilung einer Erlaubnis	entfällt	EUR

(vgl. § 4 Abs. 3 OFrdh)

- | | |
|--|------------|
| 4. eine Exhumierung | EUR |
| 5. die Erteilung einer Berechtigungskarte
(vgl. § 6 Abs. 3 OFrdh) | EUR |
| 6. die Ausstellung einer Verleihungsurkunde
(gilt auch für Rechtsnachfolger vgl. § 20 Abs. 6 OFrdh) | EUR |
| 7. das Entfernen von Grabanlagen
(vgl. § 31 OFrdh) | 500.00 EUR |

III. für die Anfertigung (Öffnung und Schließung des Grabes) eines:

- | | |
|--|------------|
| 1. kleinen Reihengrabes
[vgl. § 19 Abs. 3 lit. (a) OFrdh] | EUR |
| 2. großen Reihengrabes
[vgl. § 19 Abs. 3 lit. (b) OFrdh] | EUR |
| 3. Wahlgrab je Grabbelegung | 1.100 EUR |
| 4. Umengrabes | 300,00 EUR |
| 5. Tiefengrabes (soweit vorhanden) | |
| a) untere Bestattung in einem Sarg | EUR |
| b) untere Bestattung einer Urne | EUR |
| c) obere Bestattung eines Sarges | EUR |
| d) untere Bestattung einer Urne | EUR |
| e) Tieferlegung eines Sarges | EUR |

f) Tieferlegung einer Urne	EUR
IV. für eine Exhumierung	EUR
V. für eine Umbettung	EUR
VI. Benutzung der Friedhofskapelle (soweit vorhanden)	EUR
a) ohne Dekoration	EUR
b) mit Dekoration	EUR
VII. Benutzung des Kühlraumes (soweit vorhanden) pro Tag	EUR
VIII. Inkrafttreten	

Dieser Gebührentarif tritt zum 1.1.2014 in Kraft. Gleichzeitig tritt der am 1.2.2005 beschlossene Gebührentarif außer Kraft.

Erkrath den 17.12.2013

Die Kath. Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer und Mariä Himmelfahrt



 Vorsitzender des Kirchenvorstandes
 bzw. stellvertretender Vorsitzender



 Mitglied des Kirchenvorstandes



 Mitglied des Kirchenvorstandes

